AGENDA



Freitag, 9. September	FACHTHEMEN-TAG
08.30 - 09.00	Registration und Begrüssungskaffee
09.00 - 09.10	Eröffnung der dritten Duchenne-Konferenz
	Maria Fries, Progena Swiss Duchenne Foundation
	Mattias Fries, Betroffener
09.10 - 09.50	Berechtigte Hoffnung auf Therapien? Wann kommt der Durchbruch?
	Studien und Therapieansätze wie Exon Skipping, Gentherapie und
	CRISPR/Cas9
	Prof. Dr. med. Volker Straub, Newcastle University, UK
09.50 - 10.10	Warum brauchen wir zwei Patientenregister?
	- Schweizer Register für neuromuskuläre Erkrankungen
	- Schweizer Register für seltene Krankheiten (SRSK)
	Anne Tscherter, Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Bern
	PD Dr. med. Andrea Klein, UKBB, Basel
10.10 – 10.30	Forschungsprojekte FSRMM
	Prof. Markus A. Rüegg, Biozentrum, Universität Basel
10.30 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 11.20	Updates Studien und Stand der Zulassungen in Europa und Schweiz
	Prof. Dr. med. Volker Straub, Newcastle University, UK
11.20 – 12.15	PD Dr. med. Andrea Klein, UKBB, Basel
11.20 – 12.15	Behandlung mit Kortison
	Wirkung und Nebenwirkung auf das Verhalten, Knochengesundheit,
	Pubertät und deren Behandlungsmöglichkeiten
12.15 – 13.45	Dr. Marco Janner, Inselspital Kinderklinik, Bern Stehlunch mit Postersession
13.45 – 14.20	Psychosoziale Herausforderungen
	t.b.a.
14.20 – 15.00	Resultate aus der VISION-DMD Studie mit Vamorolone
	Prof. Dr. med. Volker Straub, Newcastle University, UK
15.00 – 15.30	Kaffeepause
15.30 - 16.00	Resultate aus der TAM-DMD Studie
	Prof. Dr. med. Dirk Fischer, UKBB, Basel
16.00 – 16.45	Skolioseoperation und Sehnenverlängerung
	Prof. Dr. med. Carol-Claudius Hasler, UKBB Basel
16.45 – 17.00	Zusammenfassung und Dankeschön
17.00 – 18.00	Netzwerkapéro mit Postersession
19.00 – 22.00 h	Dinner

Weitere Informationen und Anmeldeformular unter www.progena.ch



AGENDA



Samstag, 10. September	INFORMATIONS-TAG
09.30 - 10.00	Registration und Begrüssungskaffee
10.00 - 10.10	Begrüssung
10.00 10.10	Maria Fries, Progena Swiss Duchenne Foundation
10.10 - 11.00	Kognitives Verhalten und Lernschwierigkeiten
	Dr. James Poysky, Ph.d. Texas USA
	Dieser Vortrag wird simultanübersetzt.
11.00 - 11.20	Wir leben mit Duchenne
	Einblicke und Ausblicke von Betroffenen
11.20 – 12.10	Depressionen und Angstzustände
	Dr. James Poysky, Ph.d. Texas USA
	Dieser Vortrag wird simultanübersetzt.
12.10 - 12.30	Wir leben AUCH mit Duchenne
	Eltern und Geschwister erzählen
12.30 – 13.45	Stehlunch
13.45 – 16.20	Workshops
	Hilfe! Mein Kind ist anders.
	Hat sein Verhalten mit Duchenne zu tun? Wie unterstütze ich ihn?
	Fragerunde, Antworten und Diskussion mit James Poysky.
	Dieser Workshop wird simultanübersetzt.
	Ich darf nicht DOCH DU DARFST
	Angst haben, traurig sein, Selbstzweifel haben, wütend sein
	Was ist richtig??
	Vor dieser Frage stehen wir immer wieder.
	Wie gehen wir mit unseren Gedanken um und wie schöpfen wir daraus
	die Kraft für unsere Söhne?
	Leitung: duchenne-schweiz
	Positive Psychologie: Fokus auf Gelingendes
	Positive Psychologie. Pokus auf Geinigenues
	Die positive Psychologie legt den Fokus auf Ressourcen und individuelle
	Stärken. Es ist wichtig, dass Menschen mit Behinderung Erfolge erleben,
	die sie ihren eigenen Fähigkeiten zuschreiben können. Dadurch
	entsteht ein positives Gefühl für Selbstwirksamkeit. Welche
	Rahmenbedingungen sind dabei förderlich?
	Zusammen diskutieren wir und tauschen Erfahrungen aus.
	Leitung: Mathilde Escher Stiftung
	Selbsthilfegruppen sind nur Jammergruppen – oder doch nicht?
	Was können sie leisten? Wo liegen die Grenzen von Selbsthilfe? Wie
	finde ich die für mich passende Gruppe?
	Diesen und weiteren Fragen rund um die Selbsthilfe und
	Selbsthilfegruppen gehen wir gemeinsam nach.
16.20 – 17.00	
16.20 – 17.00	Leitung: Schweizerische Muskelgesellschaft Zusammenfassung und Auf wiedersehen

Änderungen vorbehalten / 02.02.2022

